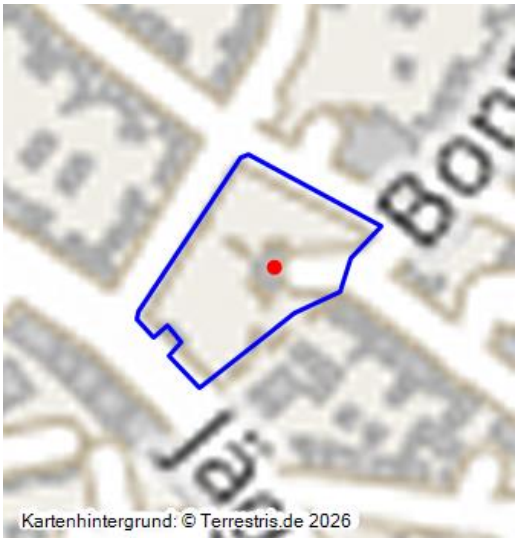
Windmühle in Bergheim

Bergheimer Mühle

Schlagwörter: Holländerwindmühle, Getreidemühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Windmühle in Rheinhausen-Bergheim (2016)
Fotograf/Urheber: Kai-William Boldt



Lage

Östlich des Töpper Sees, ein heutiges Erholungsgebiet, liegt der Duisburger Ortsteil Bergheim. Vom See steigt das Gelände langsam an. In ca. 500 Meter Entfernung vom See, der durch die großflächige Auskiesung Ende des 19. Jahrhunderts entstand, steht an der Hangkante die Bergheimer Mühle. Sie befindet sich heute innerhalb eines Wohngebietes und wird von einer Rasenfläche umgeben.

Gebäude

Die Mühle, eine Holländermühle, ist aus Feldbrandsteinen errichtet. An Stelle des Walls befindet sich ein kranzförmiger, gemauerter Umbau, auf dem eine Terrasse hergerichtet ist. Flügel, Steert und drehbare Haube sind am Mühlengebäude noch erhalten. Die ehemalige breite Einfahrt ist verschmälert, aber im Mauerwerk noch zu erkennen. Der Mühlplatz ist als Freifläche vor dem Eingang erhalten.

Geschichte

Historische Aufzeichnungen belegen, dass es am Standort bereits in der füheren Neuzeit Vorgänger gab: 1595 ist eine erste einfache Mühle errichtet worden. 1724 wurde am Standort der heutigen Mühle eine fortschrittlichere Bockwindmühle errichtet. Hier verrichteten pensionierte preußische Offiziere Müllerarbeiten. Unter Friedrich II erhielt 1772 die Clevische Kriegs- und Domänen-Kasse die Mühle zur Pacht. Die heutige Holländermühle wurde 1794 errichtet. In der Tranchot-Karte ist die Mühle als Bergheimer Mühle verzeichnet. 1812 wurde sie von einer Mühlengenossenschaft gekauft (Sommer 1991, S. 204).
Die Mühle in Bergheim war bis 1930 in Betrieb, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und später durch den damaligen Besitzer Gerhard Bücken neu gebaut. 1980 erhielt die Mühle ein neues Flügelkreuz. Im Jahr 2003 erlangte sie vorübergehend Aufmerksamkeit, als ein TV-Sender ihre Inszenierung als mit Lichterketten geschmückte Weihnachtswindmühle medienwirksam in

Szene gesetzt hat. Aktuell ist die Nutzung nach mehrjähriger Verwendung durch gastronomische Betriebe ausgesetzt.

Baudenkmal

Seit 1985 gehört die Mühle, die zeitweise als Restaurant genutzt wurde, zu den Baudenkmälern der Stadt Duisburg (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nr. 3231 / Denkmalliste der Stadt Duisburg, laufende Nummer A 095).

(Kai-William Boldt, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016 und Elisabeth Zenses, Rheinisches Mühlen-Dokumentationszentrum e.V., 2017)

Die Bergheimer Mühle war KuLaDig-Objekt des Monats Mai 2024.

Internet

de.wikipedia.org: Bergheim (Duisburg) - Bergheimer Mühle (abgerufen: 29.08.2016)
duisburg-bilder.de: Duisburg-Bilder - Mühlen - Bergheimer Mühle (abgerufen: 27.02.2017)

Literatur

Boldt, Kai-William; Gelhar, Martina (2008): Das Ruhrgebiet - Landschaft, Industrie, Kultur. Darmstadt.

Kress, Hans Ulrich; Wenzel, Harald (1980): Windmühlen am Niederrhein. Moers.

Sommer, Susanne (1991): Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins. Die Wind und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen. Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, 19.) S. 204, Köln.

Windmühle in Bergheim

Schlagwörter: Holländerwindmühle, Getreidemühle
Straße / Hausnummer: Bonnacker 4
Ort: 47228 Duisburg - Bergheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal und ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1794 bis 1930
Koordinate WGS84: 51° 24 26,13 N: 6° 41 21,46 O / 51,40726°N: 6,68929°O
Koordinate UTM: 32.339.291,80 m: 5.697.648,59 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.004,93 m: 5.697.180,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Windmühle in Bergheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252583 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz